

DAS BESTE HOLZ ALLER ZEITEN



STELLEN SIE SICH VOR

welche Möglichkeiten Accoya® Ihnen eröffnet

Vor über 15 Jahren haben wir Accoya® auf dem deutschen Markt etabliert. Die mittlerweile entstandene Bandbreite an innovativen Produkten und Problemlösungen, die wir Ihnen in dieser Broschüre präsentieren dürfen, ist sogleich überwältigend, weltweit einmalig und garantiert noch nicht ausgereizt!

Die herausragenden Eigenschaften von Accoya®-Holz machen es zum idealen Ausgangsmaterial für Fenster, Fassaden, Terrassendecks, Zaunelementen, Holzwerkstoffen, Sandwichplatten, MDF und vielen weiteren Produkten im Innen-/ Außenbereich.

Mit Accoya®-Holz wurden bereits diverse Bauvorhaben realisiert.

Dank unserer langjährigen Erfahrung mit dem Accoya®-Holz hat sich ein unvergleichlicher Erfahrungsschatz aufgebaut, der es uns ermöglicht, Sie umfangreich und individuell zu beraten. Lassen Sie sich von unserer Auswahl inspirieren!

Händlernetz, Referenzen und weitere Informationen finden Sie auf www.erlebe-accoya.de



Änderungen an den Produktspezifikationen bleiben ebenso vorbehalten wie Fehler und Irrtümer. Die Abbildungen und Farben können abweichen.

Alle Maße sind Nennmaße, die aus technischen Gründen über- oder unterschritten werden können. Stand: August 2023.

Material	4
Eigenschaften	6
Nachhaltigkeit & Zertifizierung	8
Accoya® Produktwelt	10
Terrassen	12
Fenster & Türen	24
Fassaden	30
Dreischichtplatten	34
Brücken	36
Handläufe	40
Bänke	42
Schnittholz	46
Finsa Infinite Tricoya®	48
Technische Informationen	57



Material

DAS BESTE HOLZ ALLER ZEITEN

Accoya®

Accoya®-modifiziertes Holz setzt nicht nur in der Holzindustrie, sondern in der gesamten Baubranche völlig neue Maßstäbe – und zwar weltweit: Das natürliche Baumaterial wird ressourcenschonend gewonnen und bietet die Dauerhaftigkeit, Stabilität und Witterungsbeständigkeit tropischer Harthölzer. Denn: Im Gegensatz zu langsam wachsendem Hartholz wird Accoya® aus schnell wachsender Kiefer hergestellt, das durch sogenannte Acetylierung seine herausragenden Eigenschaften erhält. Was nicht nur für die Nutzer des jeweiligen Bauwerks von Vorteil ist, sondern für uns alle:

- Accoya®-Holz kann die bislang beliebten tropischen Harthölzer ersetzen und trägt somit zur Rettung der Regenwälder bei.
- Das schnell nachwachsende und somit immer verfügbare Holz stammt aus nachhaltiger Forstwirtschaft.
- Die Produktion erfolgt besonders umweltschonend, was regelmäßig von anerkannten Zertifizierungsstellen geprüft und bestätigt wird.
- Accoya®-Holz verspricht eine außergewöhnliche Wärmedämmung und somit einige Energieeinsparungsmöglichkeiten.
- Das extrem dauerhafte Holz hilft dank seiner langen, pflegeleichten und wartungsarmen Lebensdauer beim Sparen weiterer Ressourcen – von Wartungsmaterialien bis zur längeren Nutzungsphase.

Accoya®-Holz ist das perfekte Baumaterial für eine vorbildliche, verantwortungsvolle und kreislauforientierte Wirtschaft der Zukunft. Nachhaltiger geht's wirklich nicht!

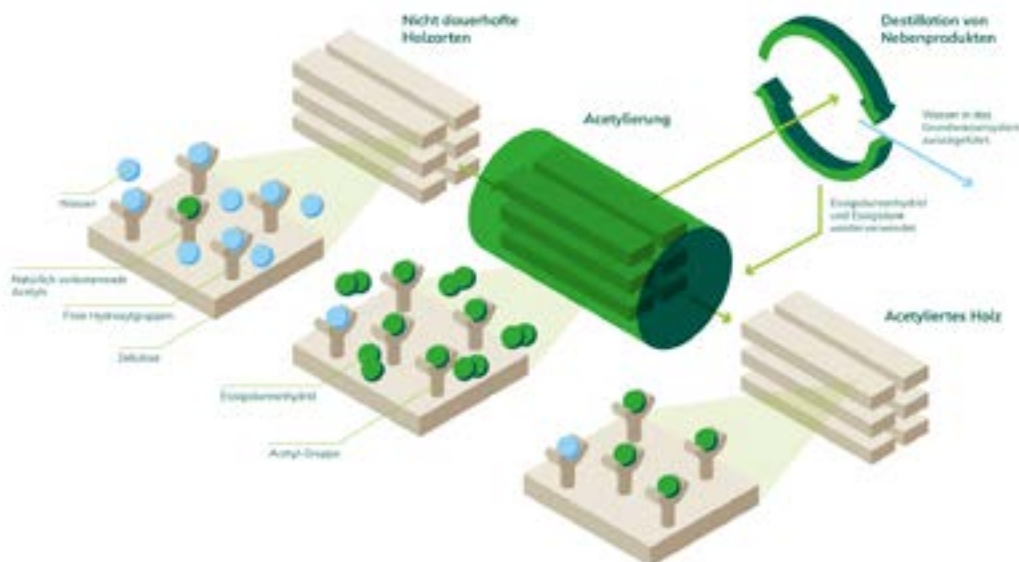
Das Erfolgsgeheimnis von Accoya®

Accoya® ist Holz – nur widerstandsfähiger. Durch die Behandlung von nachhaltiger Pinus Radiata ist Accoya® besonders langlebig, besonders pflegeleicht und bewahrt trotzdem natürliche Schönheit.

Die physikalischen Eigenschaften eines Materials sind durch seine chemische Struktur bedingt. Holz enthält eine große Menge chemischer Gruppen, die sogenannten „freien Hydroxyle“. Abhängig von den jeweiligen klimatischen Bedingungen, denen das Holz ausgesetzt ist, absorbieren diese freien Hydroxylgruppen Wasser bzw. geben es ab. Dieser Prozess ist der Hauptgrund für das Quellen und Schwinden von Holz. Die Verdauung des

Holzes entsteht durch Enzyme an den Bindungsplätzen der freien Hydroxyle – eine der Hauptursachen, warum Holz morsch wird. Im Verlauf der Acetylierung werden die freien Hydroxyle zu Acetylgruppen, indem im Holz eine Reaktion mit Essigsäureanhydrid herbeigeführt wird. Sind die freien Hydroxyle zu Acetylgruppen geworden, wird die Fähigkeit des Holzes zur Absorbierung von Wasser wesentlich verringert. Das Holz weist eine deutlich höhere Maßhaltigkeit auf und wird – da es nicht mehr von Enzymen verdaut werden kann – extrem dauerhaft.

So wird aus gutem Holz besseres Accoya®



Fotograf: Caspar Sessler, Architekt: Johannes Schneider



Eigenschaften

PERFEKT GESCHAFFEN

für den Außenbereich

Die Leistungsmerkmale von Accoya®-Holz wurden ausgiebig erforscht und wiederholt nachgewiesen. Es hat Eigenschaften, die denen der besten Hölzer der Welt überlegen sind. Accoya® wird mit dem Prozess der Acetylierung hergestellt – dabei wird Holz aus gut bewirtschafteten, nachhaltigen Wäldern, ohne Zuführung von Giftstoffen modifiziert.





Leistung



50 JAHRE
GARANTIE
OHNE BODENKONTAKT



25 JAHRE
GARANTIE
MIT BODENKONTAKT
ODER IN SÜSSWASSER



HOHE
MASSHALTIGKEIT



HOHE
DAUERHAFTIGKEIT



LANGE
LEBENSDAUER



INSEKTEN-
RESISTENT



STRUKTURELL
ZERTIFIZIERT



FÜR JEDES KLIMA

Verarbeitung



NATÜRLICHES
HOLZ



GERINGER
WARTUNGS-
AUFWAND



VIELSEITIGE
VERARBEITUNG



MASS-
GESCHNEIDERTE
OPTIONEN



IDEAL FÜR
BESCHICHTUNGEN



BARFUSS-
FREUNDLICH



AUSGEZEICHNETE
MASCHINELLE
BEARBEITBARKEIT



DAS HOLZ DER ZUKUNFT

für eine Welt mit Zukunft

Darauf hat die Welt lange gewartet: Ein Baumaterial, das die Vorzüge herkömmlicher Materialien mit der Nachhaltigkeit von morgen vereint. Denn: Accoya® ist so langlebig wie Aluminium, so pflegeleicht wie PVC und so natürlich, maßhaltig und formstabil wie tropisches Hartholz – stammt jedoch aus schnell nachwachsenden Bäumen aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Das perfekte Baumaterial der Zukunft!

Accoya®-Holz aus zertifiziert nachhaltiger Forstwirtschaft ist die ideale Alternative zu Holz, das mit giftigen Konservierungsstoffen (z.B. CCA oder ACQ) behandelt

wurde. Und zu tropischem Hartholz, dessen Abholzung den Regenwald zerstört. Und für alle anderen Materialien, die auf nicht nachwachsenden Rohstoffen, nicht erneuerbaren Produkten oder energetisch aufwendigen Herstellungsverfahren basieren und somit unserer Umwelt schaden. Wozu natürlich auch Metalle (wie Stahl und Aluminium) und Kunststoffe (z.B. PVC) gehören. Im Gegensatz zu künstlich hergestellten Produkten ist Holz theoretisch unerschöpflich und damit am umweltfreundlichsten. Vorausgesetzt natürlich, es handelt sich um schnell wachsende Holzarten, wie sie für die Herstellung von Accoya® verwendet werden.

Nachhaltigkeit



GERINGERE
UMWELT-
BELASTUNG



NACHHALTIGE
BESCHAFFUNG



100 %
RECYCELBAR



NIEDRIGE CO₂-
EMISSIONEN



UNGIFTIGES
NATURPRODUKT



WELTWEITE
AKKREDITIERUNGEN

Accoya® ist FSC®-zertifiziert

FSC® steht für Forest Stewardship Council: Diese Organisation entwickelte das erste Zertifizierungssystem für eine nachhaltige, verantwortungsvollere Waldwirtschaft mit länderübergreifenden Prinzipien in den Bereichen Ökologie, Ökonomie und Sozialverträglichkeit. Nur Forstbetriebe, die alle Anforderungen erfüllen, werden mit dem FSC®-Zertifikat ausgezeichnet und regelmäßig von unabhängigen Gutachtern geprüft. Achten Sie beim Kauf also immer auf das FSC®-Siegel: So können Sie dazu beitragen, wertvolle Wälder auf der ganzen Welt langfristig zu erhalten.



FSC®? Der Forest Stewardship Council® (FSC®) ist eine unabhängige Organisation, welche die verantwortungsvolle Waldbewirtschaftung weltweit fördert. Der FSC® hat Prinzipien und Kriterien für die Forstwirtschaft entwickelt, die regelmäßig kontrolliert werden. Nur die eindeutig ausgewiesenen Artikel sind FSC®-zertifiziert.

Gold und Platin für Accoya®

Cradle to Cradle® (= von der Wiege zur Wiege, sinngemäß vom Ursprung zum Ursprung) steht für eine nachhaltige, natürliche und entsprechend umweltfreundliche Kreislaufwirtschaft: Für die international anerkannte C2C-Zertifizierung werden Produkte nach fünf Kriterien beurteilt: Kreislauffähigkeit, Materialgesundheit, Einsatz erneuerbarer Energien, verantwortungsvoller Umgang mit Wasser sowie soziale Gerechtigkeit. Das Zertifikat wird in fünf Auszeichnungen verliehen: Basic, Bronze, Silber, Gold und Platin. Accoya® belegt gleich zwei der oberen Plätze: Während es als einziges strukturelles Baumaterial generell mit Gold ausgezeichnet ist, erhält es für die Materialgesundheit die höchste Auszeichnung – Platin für einen Acetylierungsprozess ohne Zusatz irgendwelcher giftiger Zusatzstoffe.



Cradle to Cradle Certified® ist eine registrierte Marke des Cradle to Cradle Products Innovation Institute.

Bauaufsichtliche Zulassung



Pflege & Zubehör

Mehr Informationen zu den Themen Pflege und Zubehör finden Sie online auf www.erlebe-accoya.de



Produktwelt

ERLEBE ACCOYA®

Terrassen
Fenster & Türen
Fassaden
Dreischichtplatten
Brücken
Handläufe
Bänke
Schnittholz





DIE TERRASSE FÜRS LEBEN

LABELLA DECK – weitaus mehr
als einfach nur „bella“!





Terrassen aus Accoya® machen Ihrem Namen alle Ehre.

Wie alle Produkte aus Accoya®-Holz begeistern LABELLA DECK Terrassen mit natürlicher Schönheit und bieten darüber hinaus viele Vorteile: Sie sind so langlebig und dauerhaft wie tropische Harthölzer – aber ohne dass auch nur ein einziger Tropenbaum abgeholzt werden müsste. Terrassendecks aus Accoya® zeichnen sich durch ihren Gehkomfort auf höchstem Niveau aus – das High-End-Deck der Zukunft. Wir bieten LABELLA DECK in drei verschiedenen Veredelungsstufen an:

COLOR Grey

Erleben Sie die „Krönung“ mit der durchgefärbten COLOR Grey Diele. Die „vorvergrauten“ Profile gehen dann mit der Zeit kaum wahrnehmbar in die natürliche Vergrauung über und sorgen für geringen Pflegeaufwand.

PROTECT Teak

Die werkseitig behandelte Diele wird in einem zweistufigen Aufbau fix und fertig oberflächenveredelt im Farbton Teak ausgeliefert.

NATURE

Die acetylierte Pinus-Radiata wird gehobelt und profiliert. Die helle, natürliche Holzfarbe sorgt für außergewöhnliches Flair oder wird bauseits mit Rubio Monocoat in 5 verschiedenen Farbtönen pigmentiert.



JA zu Wetterfestigkeit und Sicherheit

Authentische Optik, natürliche Haptik und eine beispiellose Witterungsbeständigkeit: Terrassendielen aus Accoya®-Holz sind extrem widerstandsfähig gegen Wasser, Risse, Splitter, Insektenbefall oder Fäulnis – und garantieren selbst bei Nässe einen rutschfesten Tritt.

Glatt ist nicht gleich rutschig

LABELLA DECK könnten nach Untersuchung durch die Amtliche Materialprüfungsanstalt der Freien Hansestadt Bremen in Anlehnung an DIN 51130 bei der Prüfung der Terrassendielen in Längsrichtung in die Klasse R11 bzw. bei Prüfung in Querrichtung in die Klasse R11 (behandelt) und R12 (unbehandelt) eingeordnet werden.

Die Klasse R11 gilt beispielsweise für Ladeneingänge und Außentreppen sowie Küchen in der Gemeinschaftsverpflegung z. B. in Seniorenwohnheimen.

Auf nassen oder verschmutzten Belägen besteht erfahrungsgemäß Rutschgefahr. Die Einordnung bedeutet nicht, dass niemand auf den Oberflächen ausrutschen kann. Die Accoya® Terrassendielen beweisen jedoch **auch in ihrer Rutschhemmung eine hervorragende Leistung und ermöglichen die funktionelle Ausführung mit glatt gehobelter Oberfläche.**



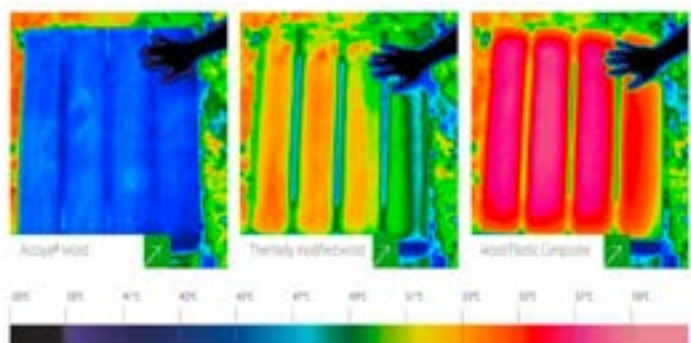


Selbst bei brütender Hitze und direkter Sonneneinstrahlung bleiben Accoya® Oberflächen immer angenehm cool.

Intensive Materialtests haben ergeben, dass sich Accoya® Terrassendielen im Vergleich zu anderen Terrassendecks wie thermisch modifizierten Hölzern oder WPC-Belägen, nicht so stark aufwärmen und daher auch an heißen Sommertagen optimal barfuß zu begehen sind.

Dies lässt sich sogar mit Hilfe von Wärmebildkameras optisch nachweisen. Der Effekt ist auf der gesamten Terrassenfläche wirksam. Durch die Verarbeitung mit dem ROG-Clip-System haben Sie zudem den Vorteil, keine Schraublöcher auf der Oberfläche in Kauf nehmen zu müssen.

Einem einzigartigen und uneingeschränkten Barfußvergnügen steht nichts im Wege!





Trendsetzend und doch zeitlos

Der dezente Grauton von LABELLA COLOR Grey bietet geradezu unendlich viele Gestaltungsmöglichkeiten für Ihre Terrasse. Wer das Leben in all seinen Nuancen genießen will, darf nicht nur in Schwarz und Weiß denken. Denn egal, ob Ihre Terrasse von einer kunterbunten Blumenpracht, grasgrünem Rasen, altem Baumbestand auf brauner Erde, einem Swimmingpool mit blauem Wasser oder was-auch-immer umgeben ist: Die Grautöne der LABELLA COLOR Grey Terrassendielen harmonieren mit jedem Ambiente!

Terrassen ohne Kompromisse

Verbindet die Schönheit von echtem Holz mit einer Dauerhaftigkeit, die ihresgleichen sucht. LABELLA COLOR Grey bietet gefärbte Oberflächen in lang anhaltender Farbstabilität, wartungsarmer Pflegeleichtigkeit und beispielhafter Nachhaltigkeit.

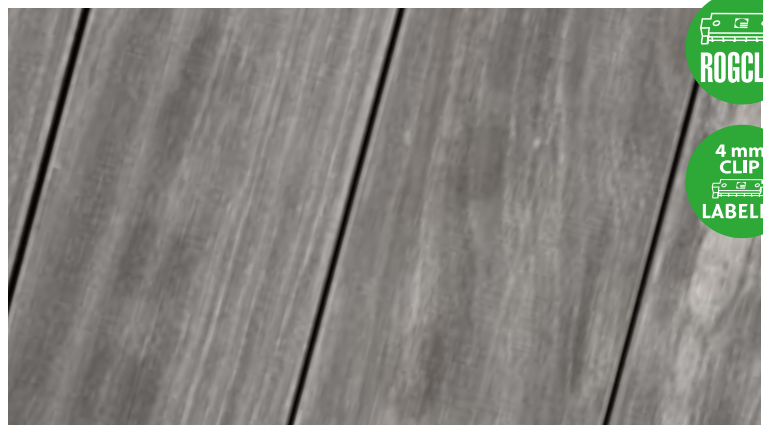


COLOR Grey Comfort

22 x 142 mm / 25 x 142 mm

Durchgefärbte Accoya®-Terrassendielen, DC 1, aus Pinus Radiata mit seitlicher Nut zur Befestigung mit LABELLA-4-mm-Clip oder ROG-Clip (ohne sichtbare Verschraubung), glatt gehobelt, Kanten gerundet, unbehandelt

Längen: 2,40 / 2,70 / 3,00 / 3,30 / 3,60 / 3,90 / 4,20 / 4,50 / 4,80 m
Je nach Verfügbarkeit



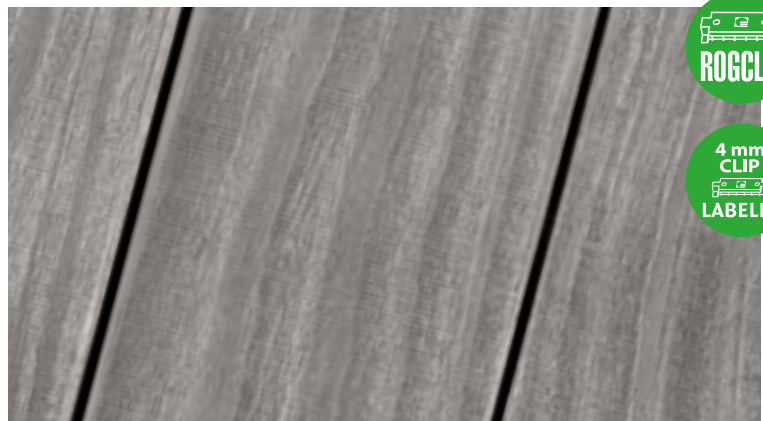
glatt/glatt mit Clip-Nut

COLOR Grey Magnum

25 x 190 mm

Durchgefärbte Accoya®-Terrassendielen, DC 1, aus Pinus Radiata mit seitlicher Nut zur Befestigung mit LABELLA-4-mm-Clip oder ROG-Clip (ohne sichtbare Verschraubung), glatt gehobelt, Kanten gerundet, unbehandelt

Längen: 2,40 / 2,70 / 3,00 / 3,30 / 3,60 / 3,90 / 4,20 / 4,50 / 4,80 m
Je nach Verfügbarkeit



glatt/glatt mit Clip-Nut



Die perfekte Basis zum Wohlfühlen

Die mit einer geölten Oberfläche geschützten Protect-Dielen werden in dem natürlichen Farbton Teak angeboten. Die „La Bella“-Dielen machen dabei Ihrem Namen alle Ehre. Sie begeistern mit Ihrer Schönheit und Langlebigkeit. Aber auch die Protect-Diele unterliegt der Verwitterung. Sofern Sie also den bräunlichen Teak-Farbtönen erhalten möchten, können Sie davon ausgehen, dass

Sie je nach Lage der Terrasse alle 1-2 Jahre jeweils nach einer Grundreinigung das Deck nachölen sollten. Denn im Gegensatz zu den COLOR-Dielen ist dieses Produkt nicht durchgefärbt, sondern mit einer Oberflächenpigmentierung beschichtet, die sich mit der Zeit abnutzt und verwittert.

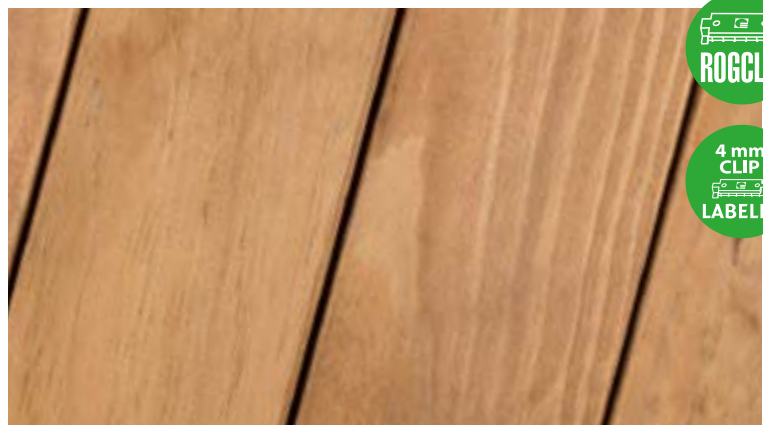


PROTECT Teak Comfort

25 x 142 mm

Accoya®-Terrassendielen, DC 1, aus Pinus Radiata mit seitlicher Nut zur Befestigung mit LABELLA-4-mm-Clip oder ROG-Clip (ohne sichtbare Verschraubung), glatt gehobelt, Kanten gerundet, im Farbton Teak

Längen: 2,40 / 2,70 / 3,00 / 3,30 / 3,60 / 3,90 / 4,20 / 4,50 / 4,80 m
Je nach Verfügbarkeit



glatt/glatt mit Clip-Nut

PROTECT Teak Magnum

25 x 190 mm

Accoya®-Terrassendielen, DC 1, aus Pinus Radiata mit seitlicher Nut zur Befestigung mit LABELLA-4-mm-Clip oder ROG-Clip (ohne sichtbare Verschraubung), glatt gehobelt, Kanten gerundet, im Farbton Teak

Längen: 2,40 / 2,70 / 3,00 / 3,30 / 3,60 / 3,90 / 4,20 / 4,50 / 4,80 m
Je nach Verfügbarkeit



glatt/glatt mit Clip-Nut



NATURE-Dielen sind „Accoya®-pur“

Mit ihrer glatt gehobelten Oberfläche und den abgerundeten Kanten begeistern rohe LABELLA DECK Dielen optisch wie haptisch, während die hochwertige Qualität eine extra lange Lebensdauer verspricht. Gebrauchsspuren und „Laufwege“ zeichnen sich auf dem hellen Holz schneller ab. Eine Patina lässt sich hier nicht vermeiden. Wer das nicht möchte und um Holzverfärbungen zu vermeiden, dem empfehlen wir das rohe Deck mit einem unsere Rubio Monocoat Farbtöne zu behandeln.

Sortierungen

Bei der Select-Hobelqualität treten prozessbedingte Stöckermarkierungen und Holzverfärbungen nur vereinzelt und im geringen Umfang auf. Bei der Country-Hobelqualität bleiben prozessbedingte Stöckermarkierungen und Holzverfärbungen sichtbar.



NATURE Comfort

25 x 142 mm

Accoya®-Terrassendielen, DC 1, unbehandelt, Select-Hobelqualität, aus Pinus Radiata mit seitlicher Nut zur Befestigung mit LABELLA-4-mm-Clip oder ROG-Clip (ohne sichtbare Verschraubung), glatt gehobelt, Kanten gerundet

Längen: 2,10 / 2,40 / 2,70 / 3,00 / 3,30 / 3,60 / 3,90 / 4,20 / 4,50 / 4,80 m
Je nach Verfügbarkeit



glatt/glatt mit Clip-Nut

NATURE Magnum

25 x 190 mm

Accoya®-Terrassendielen, DC 1, unbehandelt, Select-Hobelqualität, aus Pinus Radiata mit seitlicher Nut zur Befestigung mit LABELLA-4-mm-Clip oder ROG-Clip (ohne sichtbare Verschraubung), glatt gehobelt, Kanten gerundet

Längen: 2,10 / 2,40 / 2,70 / 3,00 / 3,30 / 3,60 / 3,90 / 4,20 / 4,50 / 4,80 m
Je nach Verfügbarkeit



glatt/glatt mit Clip-Nut



NATURE Glattkant

für sichtbare Verschraubung, 25 x 142 mm
Accoya®-Glattkantbretter, DC 1, unbehandelt,
nur mit V4A-Schrauben verarbeiten, glatt/glatt,
Kanten gefast,

Längen: 2,10 / 2,40 / 2,70 / 3,00 / 3,30 / 3,60 /
3,90 / 4,20 / 4,50 / 4,80 m
Je nach Verfügbarkeit

Die Glattkantbretter können auch in der
Fassade eingesetzt werden.



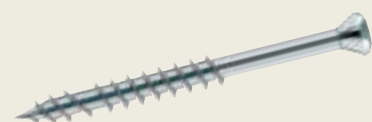
glatt/glatt

Bitte unbedingt beachten!

Die Verarbeitung der Accoya®-Glattkantbretter 25 x 142 mm ohne Clipnut darf NUR MIT V4A-SCHRAUBEN erfolgen!

V4A Edelstahl Schrauben

5,5 x 60 mm mit Torx-Kopf T25, vorbohren notwendig, geeignet für alle gerbstoffhaltigen Hölzer und in salzhaltiger Atmosphäre, nicht geeignet für die Verwendung in Schwimmbädern





Accoya® NATURE

Glattkantbretter

21 x 142 mm,
unbehandelt, Country-
Hobelqualität, gehobelt,
Kanten gefast,
Längen: 2,40 – 4,80 m
je nach Verfügbarkeit



Rhombusleisten

26 x 68 mm
unbehandelt, Select-Hobel-
qualität, Schmalseiten 15°
schräg, Sichtseite gehobelt,
Längen: 2,40 – 4,80 m
je nach Verfügbarkeit



Unterkonstruktion

42 x 68 mm, unbehandelt,
Country-Hobelqualität,
gehobelt, 2-seitig geriffelt,
Längen: 2,40 – 4,80 m
je nach Verfügbarkeit
Dauerhaftigkeitsklasse DC 1



Accoya® COLOR Grey

Glattkantbretter

21 x 142 mm,
grau durchgefärbt,
gehobelt, Kanten gefast,
Längen: 2,40 – 4,80 m
je nach Verfügbarkeit



Rhombusleisten

26 x 68 mm
grau durchgefärbt,
Schmalseiten 15° schräg,
Sichtseite gehobelt
Längen: 2,40 – 4,80 m
je nach Verfügbarkeit



Banklatten

40 x 90 mm unbehandelt,
Select – Hobelqualität,
gehobelt, Längskanten R5,
Längen: 2,40 – 4,80 m
je nach Verfügbarkeit



FÜR ALLE MIT DURCHBLICK

Holzfenster & -türen aus Accoya®



Warum ist Accoya® das beste Material für Fenster?

Fenster werden aus den unterschiedlichsten Materialien wie Holz, Kunststoff oder Stahl gefertigt. Wobei die Wahl des Materials nicht nur das Aussehen beeinflusst, sondern auch viele weitere wichtige Aspekte wie Stabilität, Haltbarkeit und thermische Eigenschaften.

Aluminium beispielsweise ist sehr stabil und damit gut geeignet für schlanke Rahmen. Für Farbbeschichtungen hingegen ist es eher ungeeignet, da diese sich schon nach wenigen Jahren ablösen können. Außerdem sind

Aluminiumrahmen aufgrund ihrer hohen Wärmeleitfähigkeit wenig energieeffizient und empfehlen sich somit weniger für kalte Regionen. Accoya® Profile sind eine hervorragende Alternative zu herkömmlichen Holz-Aluminium-Konstruktionen: Sie bieten die natürliche Schönheit des Naturwerkstoffs Holz in einzigartiger Stabilität, Pflegeleichtigkeit und Langlebigkeit.



Accoya®-Holzfenster – getestet und für perfekt befunden!

Die Langlebigkeit, Widerstandsfähigkeit und Witterungsbeständigkeit von Accoya®-Holz wurde über längere Zeiträume unter unterschiedlichsten Witterungsverhältnissen und härtesten Umweltbedingungen getestet – und bewiesen. Ob über der Erde, in der Erde oder sogar bei ständigem Kontakt mit Wasser: Coatings auf Accoya®-Holz halten bis zu dreimal so lang wie auf nicht-modifiziertem Holz. Das spart nicht nur zeitaufwendige Pflege- und Wartungsarbeiten, sondern auch Energie und Materialien.

Accoya® setzt Maßstäbe im Fensterbau

Von extremer Stabilität und Maßhaltigkeit über vorbildliche Nachhaltigkeit und Wärmeisolierung bis zu einzigartiger Pflegeleichtigkeit und Langlebigkeit: Wie alle Produkte aus Accoya® bieten LaVita® Holztüren und -fenster eine Vielzahl von Vorteilen. Darauf gibt es volle 50 Jahre Garantie!

Immer mehr Bauherren und Architekten entscheiden sich für diese außergewöhnliche Holzart: Die Synthese aus Dauerhaftigkeit, Maßstabilität und Oberflächengüte in Verbindung mit dem absolut natürlichen Modifizierungsverfahren macht das Accoya®-Fenster zum Holzfenster der Zukunft.



Auch die Oberflächengüte von Accoya® ist offiziell bestätigt

Die Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren e. V. ließ Accoya® bei den renommiertesten Instituten unter Führung des ift Rosenheim auf sämtliche Eigenschaften und Funktionen prüfen. Daraufhin erfolgte die Zulassung in die Holzartenliste VFF HO.06 Teil 4 „Holzarten für den Fensterbau: Modifizierte Hölzer“. Besonders hervorzuheben ist die hervorragende Oberflächengüte von Accoya®: Dadurch werden Oberflächengestaltungen möglich, auf die bislang verzichtet werden musste. Selbst Volltöne wie schwarz, rot oder blau sind auf Accoya® problemlos realisierbar. Ein weiteres Plus ist der geringere Pflegeaufwand: Nach ausgiebigen Tests durch renommierte

Markenhersteller der Lackindustrie können langjährige Garantieverprechungen für die Haltbarkeit von Farben und Lasuren auf Accoya® Oberflächen gegeben werden. So macht sich die Investition in Accoya® Fenster und Türen langfristig immer bezahlt.





Accoya® PURE, EUROSPRUCE oder EUROPINE?

Erhältlich sind Accoya® Profile in diversen Varianten: Während sich für besonders herausfordernde Einsatzbereiche Accoya® PURE empfiehlt, sind EUROSPRUCE- und EUROPINE-Lamine in der Bewitterungszone mit einem Accoya® Schutzpanzer ausgestattet. So werden die beiden Kantelvarianten im VFF-Merkblatt HO.06-3 „Lamellierte Holzkanteln aus verschiedenen Holzarten“ als einzige geprüfte und zugelassene Kombination geführt.

Ob im Objektbau (wie z. B. bei der Deutschen Botschaft in Washington DC, USA) oder im individuellen Wohnungsbau: Für anspruchsvolle Architekten und Bauherren ist Accoya® beim Fensterbau immer die richtige Wahl – vom klassischen Flügel- oder Schiebefenster über aufwendig gestaltete Erkerfenster bis zum architektonischen Verglasungskunstwerk.

Accoya® PURE

Lamellen durch und durch Accoya® für extreme Anwendungen
(Auftragsbezogene Fertigung)



EUROSPRUCE

Außenlamelle Accoya®, innen Fichte für das natürliche Ambiente



EUROPINE

Außenlamelle Accoya®, innen Kiefer für den Kenner





EUROPINE- und EUROSPRUCE-Lamine – Lagerprogramm

EN 204 D4 EPI verleimt – ift Rosenheim geprüft und zugelassen

Typ	Maße	Lamelle
IV 68	72 x 86 mm	in D/K/D und D/K/K
	72 x 105 mm	in D/K/D und D/K/K
	72 x 115 mm	in D/K/D und D/K/K
	72 x 145 mm	in D/K/D und D/K/K
IV 78/80	84 x 86 mm	in D/K/D und D/K/K
	84 x 105 mm	in D/K/D und D/K/K
	84 x 115 mm	in D/K/D und D/K/K
	84 x 145 mm	in D/K/D und D/K/K
IV 88/92	96 x 86 mm	in D/K/K/D und D/K/K/K
	96 x 105 mm	in D/K/K/D und D/K/K/K
	96 x 115 mm	in D/K/K/D und D/K/K/K
	96 x 145 mm	in D/K/K/D und D/K/K/K

K = Keilgezinkte Lamelle
D = Durchgehende Lamelle

Accoya® Empfehlungen

- **Beschlagsempfehlung:**
Standardbeschläge mit Herstellerfreigabe
- **Leimempfehlung:**
EPI-Klebstoffe, andere Leime nur mit Herstellerfreigabe
- **Besonderer Hinweis:**
Markierung von Inhaltsstoffen an den Breitseiten der Accoya® Lamelle erlaubt. Dieser Kantelaufbau benötigt einen Holzschutz inklusive Imprägnierung gemäß DIN 68800!
- Alle Kanten EN 204 D4 EPI verleimt, ift Rosenheim geprüft und zugelassen in die Holzartenlisten HO.06-4/ HO.06-3 des VFF RAL Gütezeichen.

Oberfläche

Oberflächenempfehlungen finden Sie online auf www.erlebe-accoya.de



EWIGE SCHÖNHEIT

Die wartungsarme Holzfassade mit
50 Jahren Garantie



Fassade Jüdisches Museum, Berlin
Fassade als Sonderanfertigung
Architekt: Daniel Libeskind



Fotograf: Caspar Sessler, Architekt: Johannes Schneider

Der Beweis, dass Schönheit nicht vergänglich sein muss

Ob über der Erde, in der Erde oder sogar im Wasser: Selbst unter härtesten Umweltbedingungen beweist Accoya®-Holz Langlebigkeit und Widerstandsfähigkeit. Deshalb gibt es auf Accoya® Fassaden volle 50 Jahre Garantie.

Außerdem sind die Oberflächen nicht nur extrem witterungsbeständig, sondern auch erfreulich wartungsarm: Da Farben und Lasuren auf Accoya®-Holz bis zu dreimal so lange halten wie auf nicht modifiziertem Holz, bleiben Accoya® Fassaden selbst nach Jahrzehnten wunderschön. Was für ein schönes Zuhause ebenso perfekt ist wie für stilvolle Firmengebäude oder andere repräsentative Bauwerke.



Weitaus mehr als nur Fassade!



Eine Holzfassade von Accoya® ist nicht nur die in jeder Hinsicht beste Wahl, sondern aufgrund ihrer Dauerhaftigkeit langfristig auch die kostengünstigste.

- **Qualität:**
Auf die Langlebigkeit einer Fassade von gibt es volle 50 Jahre Garantie.
- **Widerstandsfähigkeit:**
Accoya®- Fassaden sind optimal geschützt vor Hitze, Kälte, Nässe, Verrottung und Insektenbefall.
- **Maßhaltigkeit:**
Selbst bei großen Temperaturschwankungen verformt Accoya® sich nicht, dehnt sich nicht aus und zieht sich nicht zusammen.
- **Geringer Wartungsaufwand:**
Im Vergleich mit Holzfassaden aus nichtmodifiziertem Holz halten Farben auf Accoya®-Oberflächen bis zu dreimal so lang.
- **Individualität durch Vielfalt:**
Dank der großen Auswahl an Oberflächen, Beschichtungen und Profilen können Sie mit Accoya® Ihre ganz individuellen Visionen realisieren.



Accoya® Fassaden-Profile

Oberfläche: feingehobelt oder hobelrau; unbehandelt oder geölt

Profil	Querschnitt	Maße		
Glattkantbretter		18 x 58 mm	18 x 146 mm	18 x 195 mm
Rhombusleisten		18 x 68 mm	27 x 68 mm	

Mindestbestellmenge: 30 m², Lieferzeit: ca. 3 Wochen

Die abgebildeten Profile sind nur eine kleine Auswahl aus dem Accoya® Fassaden-Sortiment. Weitere Profile auf Anfrage möglich.

Dreischichtplatten

DREIFACH HÄLT BESSER

Die Dreischichtplatte aus Accoya® –
ein Multitalent auf Dauer



Kassenhäuser im UNESCO-Welterbe Zeche und Kokerei Zollverein ESSEN
Bildnachweis: Copyright Stiftung Zollverein / Jochen Tack



Accoya® Massivholzplatte 3-schichtig

3-S-Platte A/B

Resorcin-Harz-Verleimung (dunkle Leimfuge),
koch und wetterfest, E1
im Prinzip astfrei, durchgehend Accoya,
Aufbau 3 x 7 mm, REACH geprüft

Breite	Länge
120 cm	ca. 4,70 – 4,80 m



Eigenschaften

- Dauerhaftigkeit der Klasse 1 – besser geht es praktisch nicht
- Hervorragende Maßhaltigkeit, welche die Haftfähigkeit der Beschichtung und die Leistungen des Produktes enorm verbessert
- 50 Jahre Haltbarkeit bei überirdischem Einsatz, sowie 25 Jahre Haltbarkeit bei Einsatz in der Erde
- Absolut umweltverträglich – Accoya® ist nicht toxisch, zu 100 % wieder verwertbar und stammt aus nachhaltiger Forstwirtschaft
- Durchgehende, messbare Qualität nicht nur an der Oberfläche, sondern überall im Holz
- Dauerhafte natürliche Festigkeit und Schönheit, verbesserte Härte
- Accoya® ist auch auf lange Sicht jederzeit lieferbar und stammt ausschließlich aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und Pflanzungen

Anwendungsgebiete

- Fassade
- Wintergartenbau
- Fensterlaibungen

Brücken

VERBINDET MENSCHEN

Sogar über Generationen –
Accoya® Brücken



Brücken gehören zu den ältesten öffentlichen Bauwerken der Menschheitsgeschichte

Ob Flüsse, Schluchten oder andere natürliche Hindernisse, die es zu überwinden gilt: Schon früh kamen die Menschen auf die Idee, durch Brückenbau neue Verbindungen zu schaffen. Wie Fundstücke belegen, gab es in Niedersachsen bereits in frühgeschichtlicher Zeit Bohlenwege zur Überquerung gefährlicher Sumpfgelände. Um zwei jungsteinzeitliche Siedlungen zu verbinden, zwischen

denen der Zürichsee lag, wurde um 1.525 v. Chr. eine Seequerung aus Holzpfehlern und Quadersteinen gebaut. Nach wie vor gehören Brücken zu den unverzichtbaren, effektivsten und zeitsparendsten Verkürzungen oder Vereinfachungen von Verkehrswegen, so dass es heute überall auf der Welt eine Vielzahl unterschiedlichster Brückenkonstruktionen gibt.



Accoya® Brücken überzeugen im direkten Vergleich

Das Accoya®-Holz hält, was es verspricht! Im Gegensatz zu anderen Holzarten zeigt sich Accoya® auch nach langer Zeit noch in einem sehr guten Zustand. Accoya® ist äußerst stabil und widerstandsfähig. Außerdem ist das Holz gegen Witterung und Insektenbefall resistent.

Holzbrücken im Vergleich zu Stahl- und Betonbrücken

Um ein Maximum an Sicherheit, Stabilität und Dauerhaftigkeit zu bieten, müssen Brücken besondere Bedingungen in puncto Statik und Tragfähigkeit erfüllen und außerdem extremen Anforderungen durch äußere Einflüsse (Witterung, Belastung) standhalten. Robuste Materialien wie Stahl oder Beton sind deshalb prädestiniert für den Brückenbau. Dennoch weisen sie einige Eigenschaften auf, in denen das Naturprodukt Holz klar überlegen ist:



Stahl und seine Nachteile

- weite Transportwege (China, Australien, Brasilien)
- hoher Flächenverbrauch
- umweltschädliche Abwässer

Beton und seine Nachteile

- hoher Verbrauch an Sand und Kies
- hoher Flächenverbrauch
- Eingriff in sensible Ökosysteme (Flüsse und andere Gewässer)

Holz und seine Vorteile

- nachhaltige Forstwirtschaft
- umweltfreundlich, natürlich und recycelbar
- regionaler Rohstoff, kurze Transportwege
- geringer Energieverbrauch in der Produktion

Deshalb ist Accoya® prädestiniert für den Brückenbau:

Es verbindet die robusten Eigenschaften von Stahl- oder Betonbrücken mit der Schönheit und Umweltfreundlichkeit natürlicher Holzbrücken.

Handläufe

SICHER IST SICHER

Handläufe aus Accoya®
bieten dauerhafte Qualität
und Stabilität





Wahre Handschmeichler

Diese Handläufe sind sowohl für den Innen- als auch Außenbereich geeignet. Eine besondere Eigenschaft der Handläufe stellt das besondere Hobelbild mit der softigen Oberfläche dar. Sie sorgt für ein warmes Handgefühl.

Einsatz und Anwendungsbereiche

- Spielgerätebau
- Handläufe z.B. an Treppen und Brücken
- Außenmobiliar, etc.



NOTE EINS – SETZEN!

Entdecken Sie die Vorteile von
Holzbänken aus Accoya®





Die Bank aus Accoya®, die Ihr Vertrauen mehr als verdient

In manchen Situationen ist selbst die einfachste Sitzbank einfach Gold wert. So blickt das traditionsreiche Möbelstück, das gleich mehreren Personen Platz zum Sitzen bietet, auf eine lange Geschichte zurück. Da die praktische Sitzgelegenheit sowohl indoor als auch outdoor nutzbar ist, sind Sitzbänke heutzutage überall dort zu finden, wo es Menschen gibt. Und das nicht nur an den unterschiedlichsten Plätzen, sondern auch in den verschiedensten Größen und Formen.

Ob als gemütliche Ruheoase im privaten Garten, als repräsentative Einladung vor der Seniorenresidenz, als zentrales Pausenplätzchen in Kitas und Schulen, als willkommener Warteplatz an Bushaltestellen und Bahnhöfen oder als einladende Begegnungsstätte an öffentlichen Plätzen, Sehenswürdigkeiten und Parkanlagen: Holzbänke aus Accoya® bieten nicht nur eine langlebige, praktische Funktionalität, sondern sind mit ihrer natürlich-ästhetischen Schönheit auch äußerst dekorativ und damit für jeden Einsatz perfekt.



Für jede Bank geeignet

Bänke werden heutzutage aus den unterschiedlichsten Materialien hergestellt. Doch Holzbänke gehören nach wie vor zu den beliebtesten, weil der Naturwerkstoff eine angenehme Haptik, eine natürliche Optik und ein entsprechend gemütliches Ambiente bietet.

Dennoch gibt es auch Aspekte, die gegen eine Holzbank sprechen – zumindest gegen eine aus gewöhnlichem Holz. Denn Holzbänke sind oftmals nicht so langlebig wie Sitzbänke aus Beton oder Stahl und benötigen außerdem einen höheren Pflegeaufwand.

Außer es handelt sich um eine Holzbank aus Accoya®: Das modifizierte Holz aus schnell wachsendem Weichholz bietet die Dauerhaftigkeit von Hartholz und zeichnet sich durch besondere Pflegeleichtigkeit aus.

Ein weiterer Vorteil gegenüber herkömmlichen Holzarten ist, dass Accoya® sich nicht verzieht, aufquellt, splittert oder ausharzt. Auch bildet Accoya® keine Risse, ist witterungsbeständig und resistent gegen Verrottung sowie Insektenbefall. Sogar die Isolationseigenschaften von Accoya® sind besser als die herkömmlicher Holzarten, denn Accoya® heizt sich in der Sonne nicht auf. Alles in allem also das optimale Holz für die perfekte Holzbank.



Schrittholz

FLEXIBEL EINSETZBAR

Perfekte Schnitte für Ihre Projekte





Accoya® Schnittholz – Lagerprogramm

Qualität A1

26 / 35 x 105 mm

26 / 35 x 130 mm

26 / 35 x 156 mm

26 / 35 x 208 mm

40 x 208 mm

52 x 130 mm

52 x 156 mm

52 x 208 mm

65 x 156 mm

78 x 156 mm

100 x 100 mm sägefällende Qualität



Finsa Infinite Tricoya®

JEDER AUFGABE GEWACHSEN

Hochbelastbare MDF-Platten
für den Außeneinsatz geeignet

infinite

Finsa

tricoya



Finsa Infinite Tricoya®

Entdecken Sie neuen Möglichkeiten mit Finsa Infinite Tricoya®, einer äußerst haltbaren MDF-Platte, die für den Außenbereich geeignet ist. Sämtliche Eigenschaften der MDF, verbessert für die anspruchsvollsten Bedingungen und Anwendungen.

Anwendungsbereiche

Diese Platte ist aufgrund ihrer biologischen Beständigkeit und hohen Dimensionsstabilität für eine Vielzahl von Außenanwendungen geeignet.

- Türen und Fenster
- Verkleidungen
- Leisten
- individuelle Fassadenverkleidungen
- Unterdachplatten: Untersicht, Randstreifen bei Dächern und andere sekundäre Außenanwendungen im Bauwesen
- Außenküchen
- Beschilderung
- Gartenmöbel, Zäune und Pflanzgefäße
- Spielplätze, Hütten, Gewächshäuser und andere Außenanlagen
- Nassbereiche in Innenräumen, Wandverkleidungen in Schwimmbädern, Umkleieräumen, Badezimmern, etc.
- Lärmschutzwände
- Badtrennwände und andere Spezialmöbel



Die besonderen Eigenschaften von Finsa Infinite Tricoya®

Finsa Infinite Tricoya® ist eine Hochleistungs- MDF-Platte. Sie zeichnet sich durch ausgezeichnete Haltbarkeit und Formbeständigkeit unter extremen Bedingungen, sowohl bei Außen- als auch bei Innenanwendungen, aus.

Die patentierte Technologie für acetyliertes Holz, die im MDF-Herstellungsprozess verwendet wird, ermöglicht die Herstellung einer modifizierten Holzwerkstoffplatte mit außergewöhnlicher Haltbarkeit und Stabilität unter dem Namen Finsa Infinite Tricoya®.

Holz und Holzwerkstoffe sind hygroskopische Materialien; sie können Feuchtigkeit aus der Umgebung aufnehmen oder abgeben, was zu Maßabweichungen führt. Finsa Infinite Tricoya® hebt dieses Prinzip, durch die Veränderung der Molekularstruktur des Holzes, fast vollständig auf.

Die Platten Finsa Infinite Tricoya® sind für die Verwendung unter den in EN 335 definierten Nutzungsbedingungen der Klasse 4 in direktem Kontakt mit dem Boden und/oder Süßwasser geeignet. Finsa Infinite Tricoya® ist ein Produkt ohne Zusatz von Formaldehyd. Es wird mit formaldehydfreien Harzen hergestellt. Bei der Acetylierung handelt es sich um ein revolutionäres nachhaltiges Verfahren, das seit 2007 an Massivholz kommerziell verwendet wird, bei dem die Hydroxylgruppen (chemische Formel: -OH) gegen Acetylgruppen ausgetauscht werden (chemische Formel: -COCH₃), was eine Wasseraufnahme reduziert und so die Dimensionsstabilität und Dauerhaftigkeit des Holzes verbessert.



Dauerhaft, flexibel, verlässlich



EXTREM HALTBAR

Haltbarer, perfekt für den Einsatz im Freien oder in extrem feuchten Umgebungen (innen und außen).



DIMENSIONSSTABIL

Quell- und Schwindverhalten sind drastisch reduziert.



DESIGN FREIHEIT

Die gesamte Design-, Bearbeitungs- und Montageflexibilität der MDF-Platte.



IDEAL FÜR BESCHICHTUNG

Die verbesserte Stabilität und Haltbarkeit erhöht die Lebensdauer der Beschichtung. Eine Beschädigung hat keinen Einfluss auf die Garantie der Platte.



PILZ-ABWEISEND

Wirksame Barriere gegen Pilzbefall.



NIEDRIGE WARTUNGSKOSTEN

Deutliche Reduzierung der Wartungshäufigkeit für Außenverkleidungen.



50 JAHRE GARANTIE

50 Jahre Garantie oder 25 Jahren bei der Verwendung mit direkten Erdkontakt.



Die Zukunft im Blick

Finsa Infinite Tricoya® hat das Deklarationsiegel für Produkttransparenz als **RED LIST FREE-Material**, indem 100% der Inhaltsstoffe offen mitgeteilt werden. Dies unterstützt bei der Erfüllung der Anforderungen für die Zertifizierung nachhaltiger Gebäude.



FSC®? Der Forest Stewardship Council® (FSC®) ist eine unabhängige Organisation, welche die verantwortungsvolle Waldbewirtschaftung weltweit fördert. Der FSC® hat Prinzipien und Kriterien für die Forstwirtschaft entwickelt, die regelmäßig kontrolliert werden. Nur die eindeutig ausgewiesenen Artikel sind FSC®-zertifiziert.



Haltbarkeit und Widerstand gegen Verrotten

In den Labors von TECNALIA, einem führenden europäischen Zentrum für Forschung und technologische Entwicklung, wurde eine vollständige Charakterisierung der Haltbarkeit der MDF-Platte Finsa Infinite Tricoya® gegen Angriffe von Pilzen und Insekten durchgeführt, welche die Platten zerstören würden.

Die Proben wurden vor den biologischen Tests einer beschleunigten Alterung gemäß den folgenden Normen unterzogen:

- EN 73: 2015 - Beschleunigte Alterung durch Verdunstung.
- EN 84: 1997 - Beschleunigte Alterung durch Waschen.



Finsa Infinite Tricoya® – Lagerprogramm

Standard Formate (mm)	Stärke (mm)										
	3	4	6	9	10	12	15	18	19	22	25
2440 x 1220				●			●	●			
3050 x 1220						●	●	●			
2850 x 2100					●				●	●	●
3050 x 2200	●	●	●								



Technische Daten – Durchschnittliche Werte

Test	Eigenschaft	Stärke						Einheit
		3/4	>4/6	6/9	>9/12	>12/19	>19/25mm	
EN 323	Densität (*)	820/800	800/770	770/740	730/725	725/680	675/660	kg/m ³
EN 319	Querzugfestigkeit	0.9	0.9	0.8	0.8	0.8	0.75	N/mm ²
EN 310	Biegefestigkeit	32	32	30	27	20	18	N/mm ²
EN 310	Elastizitätsmodul	3600	3600	3500	3200	2800	2400	N/mm ²
EN 317	Dickenquellung	3.5	3	2.5	2	1.5	1.3	%
EN 322	Feuchtigkeitsgehalt	3±2	3±2	3±2	3±2	3±2	3±2	%
EN 318	Dimensionsstabilität Länge/Breite	0.12	0.12	0.1	0.1	0.1	0.1	%
EN 318	Dimensionsstabilität Stärke	1.5	1.5	1	1	1	1	%
EN 311	Abhebefestigkeit	1.3	1.3	1.2	1.2	1.2	1.2	N/mm ²
EN 382-1	Oberflächen Absorption (Beide Seiten)	>150	>150	>150	>150	>150	>150	mm
EN 319	Querzugfestigkeit nach dem Kochtest (V100) (Option 2)	0.7	0.7	0.65	0.65	0.65	0.6	N/mm ²
UNE EN 335	Biologische Gebrauchsklasse	4	4	4	4	4	4	Nutzungsklasse
EN 13501-1	Reaktion auf Feuer	E	E	E	E	D-s2,d0 (**)	D-s2,d0	Klasse E

(*) Diese Daten gelten als Richtwerte
 (**) Dicke ≥18mm / <18mm Klasse E

Diese physikalisch-mechanischen Werte erfüllen die in der europäischen Norm EN 622-5: 2006, Tabelle 4 festgelegten Werte. - Anforderungen an Platten für den allgemeinen Gebrauch in feuchter Umgebung (Typ MDF.H).

Finsa Infinite Tricoya® ist NAF durch die Air ResOurces Board des Staates Kalifornien (CARB) zugelassen und erfüllt Stufe 2 niedriger Formaldehydemission und mit der US EPA TSCA Title VI.

Aufgrund der ständigen Weiterentwicklung des Produkts und der Normen, denen es unterliegt, können einige Parameter geändert werden.



Laden Sie das vollständige technische Datenblatt als PDF herunter





Accoya®-Holz stellt eine bedeutende Entwicklung in der Holztechnologie dar, durch die eine dauerhafte Versorgung mit langlebigem, maßhaltigem und zuverlässigem Holz möglich geworden ist.

Die Leistungsdaten von Accoya®-Holz wurden durch umfangreiche wissenschaftliche Untersuchungen ermittelt und wiederholt in der Praxis bestätigt. Die Eigenschaften von Accoya®-Holz übertreffen selbst jene der besten Hölzer der Welt, dabei stammt es aus nachhaltiger Waldwirtschaft und wird ohne die Beimengung von Toxinen bearbeitet.

Eigenschaften von Accoya®-Holz

Leistung



50 JAHRE
GARANTIE
OHNE BODENKONTAKT



25 JAHRE
GARANTIE
MIT BODENKONTAKT
ODER IN SÜSSWASSER



HOHE
MASSHALTIGKEIT



HOHE
DAUERHAFTIGKEIT



LANGE
LEBENSDAUER



INSEKTEN-
RESISTENT



STRUKTURELL
ZERTIFIZIERT



FÜR JEDES KLIMA

Verarbeitung



NATÜRLICHES
HOLZ



GERINGER
WARTUNGS-
AUFWAND



VIELSEITIGE
VERARBEITUNG



MASS-
GESCHNEIDERTE
OPTIONEN



IDEAL FÜR
BESCHICHTUNGEN



BARFUSS-
FREUNDLICH



AUSGEZEICHNETE
MASCHINELLE
BEARBEITBARKEIT

Nachhaltigkeit



GERINGERE
UMWELT-
BELASTUNG



NACHHALTIGE
BESCHAFFUNG



100 %
RECYCELBAR



NIEDRIGE CO₂-
EMISSIONEN



UNGIFTIGES
NATURPRODUKT



WELTWEITE
AKKREDITIERUNGEN

Eigenschaften von Accoya®-Holz

Zusammenfassung technische Daten

In dieser Tabelle finden Sie die Durchschnittswerte zu den Eigenschaften von Accoya®-Holz. Sie wurden anhand von Daten aus offiziellen Testberichten zusammengestellt, die auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden können.

Eigenschaften	Durchschnittswerte
Dauerhaftigkeitsklasse	1
Dichte	510 kg/m ³
Ausgleichsfeuchte (bei 65% rel Luftfeuchtigkeit, 20 °C)	3-5 %
Quellung (darrtrocken – feucht)	Radial 0,7% Tangential 1,5%
Biegefestigkeit	39 N/mm ²
Biegesteifigkeit	8790 N/mm ²
Härte (Janka)	Seite 4100 N Ende 6600 N
Wärmeleitfähigkeit	$\lambda = 0,13 \text{ Wm}^{-1}\text{K}^{-1}$ gemäß DIN EN 12667
Feuerfestigkeit	Klasse C gemäß ASTM E-84*

* Durch Beschichtungen und feuerhemmende Bearbeitung können höhere Werte erzielt werden

Klassifizierung der natürlichen Dauerhaftigkeit gegen Angriffe durch holzerstörende Pilze

Dauerhaftigkeitsklasse	Beschreibung	Durchschnittliche Lebensdauer
1	Sehr dauerhaft	mind. 25 Jahre
2	Dauerhaft	15 – 25 Jahre
3	Mäßig dauerhaft	10 – 15 Jahre
4	Wenig dauerhaft	5 – 10 Jahre
5	Nicht dauerhaft	Weniger als 5 Jahre

Erscheinungsbild

Accoya® ist als gehobeltes Schnittholz in verschiedenen Größen und Güteklassen erhältlich. Bei größeren Liefermengen können auch keilgezinkte Brettschichtholzbalken produziert werden.

Acetylierung und Dauerhaftigkeit

Bei Accoya®-Holz findet die Modifizierung über den gesamten Querschnitt statt, nicht nur an der Oberfläche des Materials. Die Qualität der Modifizierung jeder produzierten Charge wird durch eine Reihe hoch entwickelter und bewährter Tests überprüft, die in den Laboratorien von Accsys Technologies durchgeführt werden. Auf diese Weise wird in Übereinstimmung mit den festgelegten Standards die gleichbleibende Qualität und Leistungsfähigkeit des Werkstoffs sichergestellt. Accoya®-Holz entspricht immer der Dauerhaftigkeitsklasse 1 für die Gebrauchsklassen 1–4 gemäß DIN EN 350-1 und DIN EN 335-1.

Accoya®-Holz ist salzresistent und kann in unmittelbarer Nähe von Salzwasser verwendet werden (z. B. auf Stegen). Es wird jedoch davon abgeraten, Accoya®-Holz ständigem Kontakt mit Salz- oder Brackwasser auszusetzen (also z. B. für Pfähle zu verwenden), da durch das Acetylierungsverfahren kein Schutz vor Bohrwürmern und anderen Meeresorganismen gewährleistet wird.

Accoya® wurde in verschiedenen Tests unter unterschiedlichen geografischen Bedingungen eine verbesserte Widerstandsfähigkeit gegen verschiedene Insektenarten bescheinigt.

Eigenschaften von Accoya®-Holz

Gebrauchsklassen

Gebrauchsklasse	Einsatzbedingungen	Durchnässung	Holzfeuchte *Kurzfristig: ein paar Tage bis 1 Woche
1 ✓	Kein Erdkontakt, überdacht und trocken	Dauerhaft trocken	Dauerhaft trocken < 20 %
2 ✓	Kein Erdkontakt, überdacht, Durchnässung unwahrscheinlich	Gelegentlich Feuchtigkeit ausgesetzt	Gelegentliches, kurzes Ausgesetztsein* > 20 %
3 ✓	Kein Erdkontakt, nicht bei jedem Wetter überdacht	Regelmäßig Feuchtigkeit ausgesetzt	Regelmäßiges, kurzes Ausgesetztsein* > 20 %
4 ✓	Erdkontakt oder Kontakt mit Süßwasser	Dauerhaft Wasser ausgesetzt	Dauerhaftes Ausgesetztsein > 20 %
5	Kontakt mit Salz- oder Brackwasser	Dauerhaft Salzwasser ausgesetzt	Dauerhaftes Ausgesetztsein > 20 %

Genauere Informationen zur Acetylierung

Eine detaillierte Beschreibung des Acetylierungsverfahrens sowie der Eigenschaften von Accoya®-Holz finden Sie in der Accoya®-Holz-Broschüre bzw. auf der Accoya®-Holz- Website www.erlebe-accoya.de. Darüber hinaus werden offizielle Testberichte auf Anfrage zur Verfügung gestellt.

Sicherheit und Gesundheit

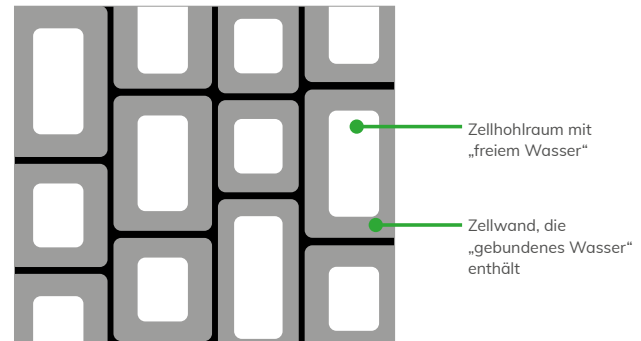
In vielen geografischen Regionen wurden Tests zu Sicherheit und Gesundheit gemäß den jeweils geltenden Normen erfolgreich durchgeführt. Ein Sicherheitsdatenblatt steht auf Anfrage zur Verfügung.

Holzfeuchte

Holz gibt in trockenem Klima Feuchtigkeit ab und nimmt im feuchten Klima Feuchtigkeit auf. Die Feuchtigkeit im Holz nimmt zwei Formen an: „freies Wasser“, das in den Zellhohlräumen (oder Lumen) enthalten ist, und „gebundenes Wasser“, das in der Zellwandmatrix enthalten ist.

Während Accoya®-Holz unter allen Bedingungen nur minimales gebundenes Wasser aufweist, was für viele seiner überlegenen Eigenschaften verantwortlich ist, kann es dennoch freies Wasser enthalten (z. B. weil bei der Fensterherstellung oder bei horizontaler Anwendung keine wirksame Hirnholzversiegelung verwendet wird). Die Qualität des Endprodukts kann durch freies Wasser während der Herstellung beeinflusst werden; es ist daher unerlässlich, dass der Feuchtegehalt vor der Verarbeitung wie z.B. Klebung und Beschichten gemessen wird, wenn der Verdacht besteht, dass die Bretter vor dem Herstellungsschritt nass geworden sind.

Illustration von freiem Wasser



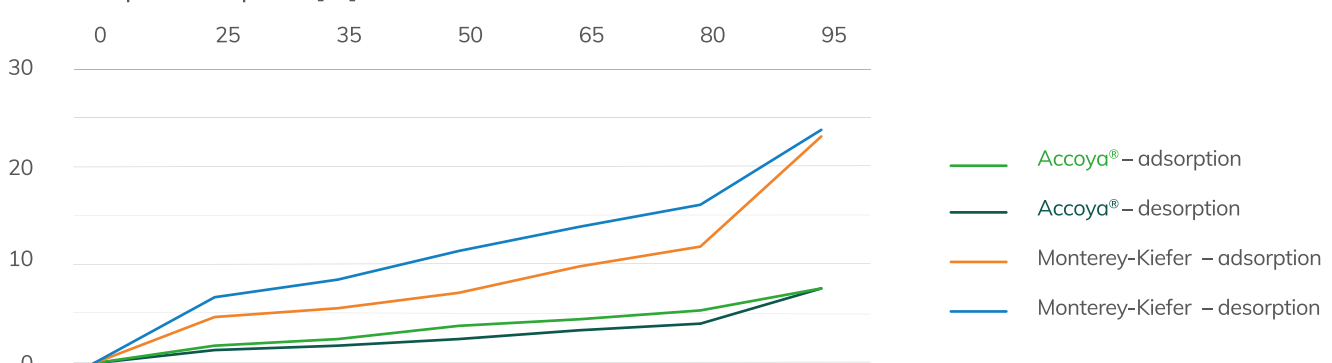
Holzfeuchtegehalt

Accsys versendet Accoya®-Holz in trockenem Zustand (Holzfeuchte im Durchschnitt <4 %). Dadurch kann Accoya®-Holz direkt nach der Lieferung verarbeitet werden. Der Feuchtegehalt von Accoya®-Holz steigt auf zwischen 7 und 9 % in einem anhaltenden Klima von 95 % relativer Luftfeuchtigkeit/20°C. Als solche können Überseeversand und regionales/ saisonales Klima einen

Einfluss auf den Feuchtegehalt haben. Normalerweise tritt Feuchtegehaltzunahme oder -verlust durch schwankende Feuchtigkeit in den Zellwänden auf und wird gebunden. Eine weitere übermäßige Feuchtegehaltzunahme durch Tränken füllt schnell die Absorptionsgrenze der Zellwände aus und lagert sich als freies Wasser im Zellwandhohlraum (Faserlumen) ab.

Gleichgewichtsfeuchte bei schwankenden relativen Feuchteniveaus

EMC während der Adsorptions- und Desorptionssequenz [%]



Holzfeuchte

Messung für überschüssiges Wasser

Die typische Holzfeuchte von Accoya®-Holz kann vor der Verarbeitung nicht genau mit gewöhnlichen Feuchtemessgeräten gemessen werden, da seine Feuchte unter dem Messwert liegt. Es können jedoch gewöhnliche Feuchtemessgeräte verwendet werden, um festzustellen, ob Accoya®-Holz einen Überschuss an „freiem Wasser“ aufweist. Für elektrische Feuchtemessgeräte ist eine Accoya®-Einstellung nicht verfügbar. Für indikative Messungen können entweder Radiata-Kiefer oder eine andere Kiefernart gewählt werden. Für andere Messgeräte sollte eine Dichteeinstellung von etwa 510 kg/m^3 verwendet werden. Eine Messung, die eine Feuchte von 8 % oder mehr zeigt, kann auf das Vorhandensein von „freiem Wasser“ hinweisen, und das Holz sollte vor der Weiterverarbeitung getrocknet werden.

Wasserabsorptionseigenschaften

Die Hirnholzwasseraufnahme von Accoya® ist aufgrund der Zellstruktur besonders hoch.



Maßhaltigkeit im Vergleich

Art	Durchschn. radial	Durchschn. tangential	Garantierter Höchstwert ³
Douglasie ¹	4,8 %	7,6 %	-
Teak ¹	2,5 %	5,8 %	-
Meranti ¹	3,0 %	6,6 %	-
Merbau ¹	2,7 %	4,6 %	-
Sapeli ¹	4,6 %	7,4 %	-
Radiatakiefer ²	3,4 %	7,9 %	-
Accoya® Radiatakiefer ²	0,7 %	1,5 %	2,5 %

¹ „Wood Handbook“, Laboratorium für Forstprodukte des US-amerikanischen Landwirtschaftsministeriums. (Abmessungen von grün bis darrtrocken)

² „Dimensional stability of Accoya® wood under different moisture conditions“, SHR-Bericht 6.322

³ Accoya®-Holz – Gewährleistungszertifikat

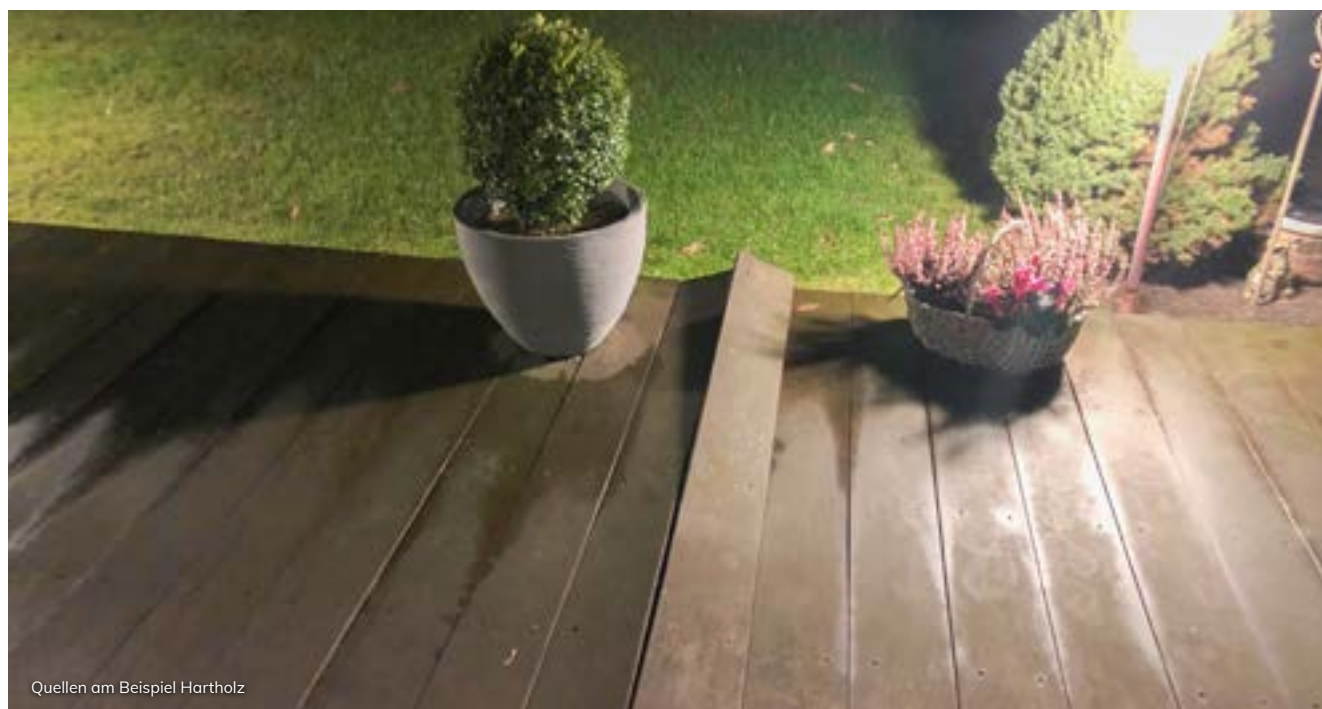
Volumenvergrößerung- und -verkleinerung bei normalen Terrassen und Paneelen

(130 mm oder 5 1/8" tatsächliche Breite)

Art	Durchschn. Radialschn. (Zoll/mm)	Durschn. Tangentialschn.(Zoll/mm)	Höchstwert laut Gewährl. (Zoll/mm)
Douglasie	0.26 / 6,7	0.42 / 10,6	-
Teak	0.14 / 3,5	0.32 / 8,1	-
Meranti	0.17 / 4,2	0.36 / 9,2	-
Merbau	0.15 / 3,8	0.25 / 6,4	-
Sapeli	0.25 / 6,4	0.41 / 10,4	-
Radiatakiefer	0.18 / 4,8	0.43 / 11,1	-
Accoya® (Radiatakiefer)	0.04 / 1,0	0.08 / 2,1	0.14 / 3,5

Obwohl die verbesserte Maßhaltigkeit von Accoya®-Holz oft größere Abmessungen, als sie zuvor möglich waren, zulässt

(z. B. größere Breiten bei Paneelen ohne übermäßige Querkrümmung), sollte die Toleranz proportional zur Größe angepasst werden.



Quellen am Beispiel Hartholz

Allgemein

Wie bei allen Holzsorten hängt die Wahl des richtigen Leims von der Art der Anwendung und der dafür benötigten Stärke der Klebeverbindung ab. Accoya®-Holz wurde mit verschiedenen Klebstoffen für die unterschiedlichsten Anwendungen getestet. Im Allgemeinen kann Accoya®-Holz Zuhilfenahme der meisten gängigen Holzleimsysteme verleimt werden. Besonders gute Ergebnisse lassen sich mit Klebstoffen auf der Basis von Polyurethan (PU), Emulsion-Polymer-Isocyanat (EPI), Epoxid und Phenolharz-Formaldehyd (PRF) erzielen. Die Ergebnisse der Verleimung mit Polyvinylacetat (PVA) und Melamin-Harnstoff-Formaldehyd (MUF) können stark voneinander abweichen.

Wenn Accoya®-Holz verleimt werden soll, wird dringend empfohlen, zunächst einen Test durchzuführen und bei Bedarf beim Klebstofflieferanten Informationen zum ausgewählten Klebstoff anzufordern, da dort das entsprechende Wissen hinsichtlich des Leimverfahrens und des Klebstoffs vorhanden ist.

Optimierung der Haftfestigkeit

Sie sollten sich unbedingt mit Ihrem Klebstofflieferanten beraten, um beim Verleimen von Accoya®-Holz beste Ergebnisse zu erzielen. Folgende Punkte müssen besonders beachtet werden:

- Es sollte nach Möglichkeit und unter Beachtung der Anweisungen des Klebstoffproduzenten auf beiden Seiten gleich viel Klebstoff aufgetragen werden.
- Unter Umständen empfiehlt sich eine verlängerte offene/geschlossene Zeit, damit das Accoya®-Holz den Wasseranteil des Klebstoffs absorbieren kann.
- Der während des Verleimens ausgeübte Druck muss an die Festigkeit des Accoya®-Holzes angepasst sein. Dies gilt auch für die Temperatur, falls während des Verleimungsprozesses Wärme zugeführt wird. In diesem Zusammenhang sollte Accoya® als mäßig hartes Weichholz behandelt werden.
- Wichtig sind auch die Aushärtezeit und die Umgebung für die Aushärtung.

Kontakt mit Metall

Allgemein

Jedes Holz enthält organische Säuren, lediglich die enthaltene Menge variiert je nach Holzart. Diese organischen Säuren sind die Hauptursache für die Korrosion von metallischen Befestigungselementen, die in Holz eingebracht werden. Der Säuregehalt von Accoya®-Holz entspricht in etwa dem anderer dauerhafter Holzarten wie der Eiche und der roten Zeder. Tests haben ergeben, dass Metalle und verzinkte Metalle unter feuchten klimatischen Bedingungen bei direktem oder indirektem Kontakt mit säurehaltigem Holz korrodieren. Daher wird nachdrücklich empfohlen, nach Möglichkeit hochwertige Edelstahlprodukte einzusetzen. Steht kein Edelstahl zur Verfügung, sollten die Metalle bzw. das Accoya®-Holz beschichtet oder auf andere Weise isoliert werden, damit sie nicht in direkten Kontakt geraten. In Bereichen ohne Lüftung, wo eine kondensationsbedingte Korrosion möglich ist (z. B. Schlossfalze), können indirekte Kontaktprobleme auftreten. Wie bei jeder Installation müssen Lochfraß und galvanische Korrosion vermieden werden, in dem Befestigungselemente ausgewählt werden, die zu den Metallen der Scharniere, Schlösser und anderer Beschläge passen. Wenden Sie sich bitte an Ihren Beschlaghändler, um Probleme zu vermeiden.

Edelstahl

Die Verwendung von korrosionsbeständigen Befestigungselementen aus Stahl, die EN 10088-1 entsprechen, wird empfohlen. Wenn möglich, sollten auch die Spannvorrichtungen aus Edelstahl sein.

Beschichteter Stahl

Wenn keine Spannvorrichtungen aus Edelstahl verfügbar sind und beschichtete Spannvorrichtungen (z. B. mit Epoxid und Polyurethan) verwendet werden müssen, sollten sie für den Einsatz im Freien entwickelt sein. Um eine Beschädigung der Beschichtung zu vermeiden, wird ein Vorbohren empfohlen.

Andere Metalle

Verzinkte Metalle sind nicht korrosionsbeständig, wenn sie mit Accoya®-Holz verwendet werden. Auch die Oberfläche von Aluminium, Kupfer, Blei und anderen Metallen kann rosten. Bisherige Tests und Erfahrungen mit dem Einsatz von massivem Messing waren positiv, und poliertes Marinemessing hat sich als überaus korrosionsbeständig erwiesen. Eloxiertes Flugzeugaluminium (6061 oder 6063) und verchromter Stahl zeigten in Tests eine gute Leistung, jedoch unterliegen diese Produkte einer beschleunigten Korrosion, sobald ihre Schutzschicht beschädigt ist.

Vermeidung von Korrosion

Die Metallkorrosion kann deutlich verringert werden, wenn der direkte Kontakt zwischen Metall und Accoya®-Holz vermieden wird. Dies kann mit folgenden Mitteln erreicht werden:

- Behandlung mit einem geeigneten Versiegelungsmittel
- Anbringen einer säurebeständigen Beschichtung, eines säurebeständigen Versiegelungsmittels oder einer anderen Schutzschicht.
- Isolieren Sie Beschläge physikalisch von direkten Kontakten, indem Sie z. B. Kunststoff- oder Edelstahl-distanzstücke verwenden.
- Auch Innenflächen, die Metall enthalten, wie z. B. an Schlossfalzen, sollten (beispielsweise mit Epoxid) versiegelt werden, selbst wenn es zu keinem direkten Metallkontakt kommt. Werden diese Bereiche nicht versiegelt, kann sich dort flüchtige Essigsäure ansammeln und das Risiko einer beschleunigten kondensationsbedingten Korrosion erhöhen.

Um einen zusätzlichen vorübergehenden Schutz zu erreichen, wird empfohlen, die Beschläge vor der Montage/ dem Einbau von allen Seiten mit einem wasserabweisenden Spray (z. B. PTFE- oder silikonbasiertes Spray) oder einer Rostschutzbeschichtung zu besprühen. Dies ist auch dann anzuraten, wenn beschichtete Metalle bei der Montage zerkratzt worden sind. Es ist zu beachten, dass solche Sprays die Haftung von Beschichtungen und die Wartung der Metallteile beeinflussen können. Für Schrauben und andere Befestigungselemente mit größerem Durchmesser sollten vorzugsweise Vorbohrungen vorgenommen werden. Zum Anbringen kleinerer Elemente aus Accoya®-Holz wie z. B. Fenstersprossen wird die Verwendung von Klammern, z. B. 18-mm-Klammern der Qualitätsstufe A2, empfohlen, um ein Splittern zu vermeiden.

Zertifikate und Umweltzeichen

Holz aus nachhaltiger Waldwirtschaft

Die verantwortungsvolle Beschaffung von nachhaltig hergestelltem Holz spielt eine wichtige Rolle bei der Positionierung von Accoya®-Holz als umweltfreundliches Produkt. Sämtliche Accoya®-Holzprodukte stammen aus nachhaltiger Forstwirtschaft und werden mit FSC®-Zertifizierungen geliefert.

Accoya® ist mit FSC®-Zertifikat erhältlich (www.fsc.org). Die Produktionsverfahren werden jährlich durch eine unabhängige Zertifizierungsstelle geprüft, um sicherzustellen, dass sie den Anforderungen des FSC®-Produktkettennachweises entsprechen.

FSC® steht für Forest Stewardship Council: Diese Organisation entwickelte das erste Zertifizierungssystem für eine nachhaltige, verantwortungsvollere Waldwirtschaft mit länderübergreifenden Prinzipien in den Bereichen Ökologie, Ökonomie und Sozialverträglichkeit. Nur Forstbetriebe, die alle Anforderungen erfüllen, werden mit dem FSC®-Zertifikat ausgezeichnet und regelmäßig von unabhängigen Gutachtern geprüft. Achten Sie beim Kauf also immer auf das FSC®-Siegel: So können Sie dazu beitragen, wertvolle Wälder auf der ganzen Welt langfristig zu erhalten.



FSC®? Der Forest Stewardship Council® (FSC®) ist eine unabhängige Organisation, welche die verantwortungsvolle Waldbewirtschaftung weltweit fördert. Der FSC® hat Prinzipien und Kriterien für die Forstwirtschaft entwickelt, die regelmäßig kontrolliert werden. Nur die eindeutig ausgewiesenen Artikel sind FSC®-zertifiziert.

Das Zeichen für verantwortungsvolle Waldwirtschaft

Gold und Platin für Accoya®

„Cradle to Cradle“ (= von der Wiege zur Wiege, sinngemäß vom Ursprung zum Ursprung) steht für eine nachhaltige, natürliche und entsprechend umweltfreundliche Kreislaufwirtschaft: Für die international anerkannte C2C-Zertifizierung werden Produkte nach fünf Kriterien beurteilt: Kreislauffähigkeit, Materialgesundheit, Einsatz erneuerbarer Energien, verantwortungsvoller Umgang mit Wasser sowie soziale Gerechtigkeit. Das Zertifikat wird in fünf Auszeichnungen verliehen: Basic, Bronze, Silber, Gold und Platin. Accoya® belegt gleich zwei der oberen Plätze: Während es als einziges strukturelles Baumaterial generell mit Gold ausgezeichnet ist, erhält es für die Materialgesundheit die höchste Auszeichnung – Platin für einen Acetylierungsprozess ohne Zusatz irgendwelcher giftiger Zusatzstoffe.



Cradle to Cradle Certified® ist eine registrierte Marke des Cradle to Cradle Products Innovation Institute.

RAL (Deutschland)

Accoya®-Holz wurde gemäß dem VFF-Merkblatt HO.06-4 auf seine Eignung für Tischlereien mit RAL-Gütesiegel evaluiert. Nach einem vorläufigen Aufnahmezeitraum wurde Accoya®-Holz im April 2010 endgültig übernommen, und es wurde der Liste zugelassener Holzsorten des Verbands Fenster + Fassade (VFF) hinzugefügt.



Unbeschichtetes Accoya®-Holz

Aus technischer Sicht im Hinblick auf Leistung, Haltbarkeit und Formbeständigkeit ist es nicht notwendig, Accoya®-Holz für Anwendungen wie Terrassen oder Fassaden zu beschichten.

Wie jede natürliche Holzart, ist Accoya®-Holz im Freien anfällig für Verwitterung. Alle Materialien, die äußeren Bedingungen ausgesetzt sind, werden durch eine Reihe chemischer, biologischer und physikalischer Prozesse abgebaut. Die Oberfläche jedes Holzes kann durch eine Kombination von UV-Strahlung, Schimmel, Algen, Mehltau, Hefen und Verschmutzung vermindert werden. Accoya® bildet dabei keine Ausnahme. Da unbeschichtetes Accoya® anfänglich eine helle Farbe aufweist, fallen Flecken und Schimmel vorerst mehr auf als bei anderen Holzarten, bevor es weiter zu grau verwittert und die Flecken weniger sichtbar werden.

Da Accoya®-Holz eine sehr hohe Beständigkeit gegen holzerstörende Pilze hat, wird es gerne in verschiedenen Anwendungen unbeschichtet eingesetzt. Es verwittert auf natürliche Weise zu einer silbriggrauen Farbe, bedingt durch physikalische und biologische Prozesse auf der Oberfläche.

Die Geschwindigkeit der Bewitterung, die mögliche Farbe und der Grad des Oberflächenwachstums hängen von der UV-Strahlung, der Höhe des Gebäudes, der Umgebung, den Installationsdetails (insbesondere der Belüftung) und der Oberflächenbeschaffenheit des Materials ab. Accoya®-Holz vergraut in der Regel ähnlich schnell wie die meisten anderen Holzarten, aber eine teilweise Verschattung der Oberfläche führt zu ungleichmäßiger Vergrauung und einigen sichtbaren Schimmelflecken, zumal die ursprüngliche Accoya®-Farbe relativ hell ist und diese Flecken in frühen Stadien der Verwitterung nicht versteckt. Siehe Beispiele rechts.

Bevor es jedoch grau wird, durchläuft unbeschichtetes Accoya®-Holz eine Phase des Bleichens, in der es einen helleren Farbton seiner ursprünglichen Farbe annimmt. Oberflächenbewuchs ist in dieser Zwischenzeit besonders offensichtlich und kann von Brett zu Brett unterschiedlich stark ausgeprägt sein. Nach vollständiger (gleichmäßiger) Vergrauung wird dies weniger erkennbar sein, aber in dieser Übergangszeit kann die Accoya®-Holzoberfläche fleckig aussehen.

Erscheinungsbild

Ein nasses und ein trockenes Brett kann unterschiedlich aussehen, im Allgemeinen dunkler und weniger attraktiv, wenn es nass ist, und heller bei trockenem Wetter. Abhängig von Einbaudetails, dem Vorhandensein eines schattigen Bereichs und der natürlichen Unterschiede im Holz zwischen den Platten, wie z.B. Dichteunterschiede oder Kornorientierung, trocknen einige Platten möglicherweise schneller als andere. Dies wirkt sich nicht nur auf das Aussehen einer Oberfläche während des Trocknens aus, sondern hat auch Einfluss auf die Entwicklung von Schimmel, Algen und anderem Oberflächenbewuchs.





Ihr Accoya®-Fachhändler



Entdecken Sie uns jetzt auf:
www.erlebe-accoya.de

oder kontaktieren Sie uns:
info@erlebe-accoya.de